



Pressemitteilung

Run4Water - Spendenlauf zum Weltwassertag 2022

Spender*innen gesucht: Ehrenamtliche von Ingenieure ohne Grenzen laufen einen Monat lang für zugängliches, sauberes Wasser

Ohne Wasser kein Leben. Am Weltwassertag, der jährlich an die kostbarste Ressource unseres Planeten erinnert, startet der Spendenlauf der Organisation *Ingenieure ohne Grenzen e. V.* Einen Monat lang, vom 22. März bis zum 21. April 2022, laufen Mitglieder*innen und Unterstützer*innen so viele Kilometer wie möglich und sammeln dabei Spenden.

Der Verein *Ingenieure ohne Grenzen* hat es sich zum Ziel gesetzt, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Dazu gehört auch der Zugang zu sauberem Wasser, ohne das eine ausreichende Hygiene oder die Eindämmung von Krankheiten nicht sichergestellt werden können. Am heutigen Weltwassertag macht *Ingenieure ohne Grenzen* daher auf die Wasserknappheit und den Rohstoffmangel zum Ausbau moderner Technologien und Infrastrukturen in bedürftigen Regionen Afrikas und der ganzen Welt aufmerksam.

Die aktuellen Wasserprojekte von Ingenieure ohne Grenzen

In den ländlichen Regionen im [Nordwesten Tansanias](#) ist der Zugang zu sauberem Wasser sehr eingeschränkt, da die Entfernungen zu Wasserstellen oft zu groß und dazu die Wasserqualität sehr schlecht ist. *Ingenieure ohne Grenzen* unterstützt die tansanische Nichtregierungsorganisation *MAVUNO Project* beim Bau von Regenwasserzisternen, die das Regenwasser für die Trockenzeiten auffangen und so eine nachhaltige Wasserversorgung gewährleisten. Die Menschen vor Ort sind aktiv in den Bau involviert und tragen auch einen Eigenanteil, doch eine Förderung durch Spenden ist unerlässlich.

Ein weiteres Projekt wird an der [Groupe Scolaire Schule im Distrikt Karambi](#), im Westen von Ruanda, durchgeführt. Das Schulgebäude, in das täglich 2.400 Schüler*innen zum Lernen kommen, verfügt über eine mangelhafte Wasserversorgung. Durch ein defektes Leitungssystem und das Fehlen sanitärer Anlagen ist es den Schüler*innen und Lehrer*innen nicht möglich, eine ausreichende Hygiene sicherzustellen. Ehrenamtliche von *Ingenieure ohne Grenzen* entwickelten zusammen mit dem örtlichen Wasserkomitee ein Quell- und Regenwassersystem. Das Quellwassersystem sorgt für ausreichend Speichervolumen in Form von Zisternen, um den Ausfall bestehender Leitungen aufzufangen. Das Regenwassersystem stellt Wasser für Hygienemaßnahmen wie zum Beispiel Hände waschen und die sanitären Anlagen bereit. Dadurch wird die Schule mit sauberem Wasser versorgt, was nicht nur eine ausreichende Hygiene ermöglicht, sondern auch die Leistungsfähigkeit der Schulbesucher*innen erhöht.



Der Run4Water lässt Wasser laufen

Damit solche Projekte weiterhin unterstützt werden können, laufen Mitglieder und Ehrenamtliche einen Monat lang so viele Kilometer wie möglich. Das Ziel: Gemeinsam 10.000 Kilometer laufen, so weit wie einmal von Deutschland nach Tansania. Weitere Informationen zum Run4Water und wie Läufer*innen unterstützt werden können gibt es hier: <https://www.ingenieure-ohne-grenzen.org/de/aktuelles/Run4Water>

- Ende -

Über Ingenieure ohne Grenzen

Ingenieure ohne Grenzen e.V. ist eine als gemeinnützig anerkannte private Organisation der Entwicklungszusammenarbeit, deren Ziel es ist, die Lebensbedingungen notleidender und benachteiligter Menschen langfristig zu verbessern. Die Organisation finanziert sich hauptsächlich über Spenden und Mitgliedsbeiträge und zählt derzeit über 4.000 Mitglieder sowie ehrenamtlich organisierte Regionalgruppen in über 30 deutschen Städten.

Pressekontakte

Ingenieure ohne Grenzen e.V.

Asja Harder
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin
T: +49 (0)30 2130029-21
asja.harder@ingenieure-ohne-grenzen.org

Publitek GmbH

Birgit Schöniger
Bremer Straße 6, 21244 Buchholz
T: +49 (0)4181 968098-13
birgit.schoeniger@publitek.com

Ref: IOGP003_(A)